
Medieninformation

AUGUST 2026

Volkswagen AG

Werk Salzgitter

Fläche:	2.800.000 m ²
Produktion:	728.000 Motoren (2025) 195.000 Rotor / Stator (2025)
Produkte:	Motoren, Zylinderkopf, Kurbelwelle, Pleuel etc. sowie Rotoren/Statoren für den E-Antrieb,
Beschäftigte:	rund 7.500 am Standort (2025)



Das Volkswagen Komponentenwerk in Salzgitter.

Werk

Im Jahr 1970 als Fahrzeugwerk für den Volkswagen K70 gebaut, fertigt der Volkswagen Komponentenstandort Salzgitter seit mehr als fünf Jahrzehnten konventionelle Motoren, Fahrzeugkomponenten sowie E-Komponenten für Elektrofahrzeuge des Volkswagen Konzerns.

Aktuell befindet sich das Werk in einem der größten Transformationsprozesse seiner Geschichte vom Leitwerk Motor zum Leitwerk Batteriezelle. Der Volkswagen Konzern investiert rund zwei Milliarden Euro, um den Standort technologisch und strukturell auf die Zukunft der Elektromobilität auszurichten.

Das Werk Salzgitter ist Teil von Volkswagen Group Components, einer unternehmerisch eigenständigen Geschäftseinheit im Konzernressort Technik unter dem Dach der Volkswagen AG. Group Components verantwortet die Entwicklung und Produktion strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns und trägt damit maßgeblich zur technologischen Wettbewerbsfähigkeit des Volkswagen Konzerns bei.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Produktion

Seit der Werkgründung im Jahr 1970 wurden in Salzgitter mehr als 66 Millionen Motoren produziert. Die Aggregate kommen in unterschiedlichen Modellen der Marken Volkswagen Pkw, Audi, ŠKODA, Seat, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Bugatti zum Einsatz. Darüber hinaus fertigt das Werk Salzgitter Jahr für Jahr viele Millionen Motorkomponenten.

Im Zuge des Wandels hin zur E-Mobilität hat sich das Komponentenwerk Salzgitter auf die Produktion von Rotor und Stator, zwei elementare Bauteile des E-Antriebs, spezialisiert. Beide Komponenten kommen in den Modellen der vollelektrischen ID.-Familie von Volkswagen zum Einsatz.

Parallel dazu ist Ende 2025 in der am Standort neu errichteten ersten konzerneigenen Batteriezellfabrik die Produktion der selber gefertigten Batteriezellen „made-in-Europe“ angelaufen. Die gestartete Fertigung soll im Laufe des Jahres 2026 schrittweise hochgefahren werden. In einem ersten Schritt entsteht in Salzgitter eine jährliche Produktionskapazität von bis zu 20 Gigawattstunden, die perspektivisch auf bis zu 40 Gigawattstunden erweitert werden kann.

Werkleitung

Leiter des Werkes in Salzgitter ist Thorsten Meeske, der zuvor am Standort als Leiter der Fertigung im Werk Salzgitter und als Geschäftsführer Technik und Operations der ZellCo 1 tätig war. Er verfügt über langjährige Erfahrung in Fertigungs-, Planungs- und Qualitätssicherungsfunktionen im Konzern.

Thorsten Meeske übt in Personalunion die Funktion des Geschäftsführers und Sprechers der Projektgesellschaft ZellCo GmbH aus.

Batterie Hub Salzgitter

Der Standort Salzgitter entwickelt sich zunehmend zum führenden Batteriezentrum in Europa.

Im Sommer 2022 gründete Volkswagen das Unternehmen PowerCo SE. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Salzgitter verantwortet die Entwicklung und Produktion von Batteriezellen sowie die vertikale Integration der Wertschöpfungskette.

Ende 2025 nahmen Volkswagen und die PowerCo SE gemeinsam die Gigafabrik Salzgitter in Betrieb, die die ersten Einheitszellen „made in Europe“ produziert. Mit der eigenen Zellfertigung sichert sich Volkswagen nicht nur die Versorgung für kommende E-Modelle, sondern auch die Kontrolle über eine Schlüsseltechnologie.

Ebenso am Standort Salzgitter angesiedelt ist das Center of Excellence Battery, kurz CoE. Das CoE ist die zentrale Schnittstelle zwischen den Konzernmarken und den Zelllieferanten und auch die Zentralinstanz für die Optimierung der Kosten und der Nachhaltigkeit der Batterie. Durch die Verantwortung für die wettbewerbsfähige Abdeckung der Konzernbedarfe sowohl für Batteriezellen als auch für Batteriesysteme ist das CoE ein zentraler Ermöglicher für den Hochlauf attraktiver und bezahlbarer E-Mobilität.

Mit dem PowerCenter bringt die Volkswagen Lade- und Energietochter Elli im März 2026 den ersten stationären Großspeicher ans Netz. Der am Standort Salzgitter errichtete Speicher mit 20 Megawatt Leistung und 40 MWh Speicherkapazität basiert auf Batteriepacks der PowerCo SE und dient als skalierbare Plattform für den Energiehandel.

Seit 2022 richtet der Standort in Zusammenarbeit mit der Volkswagen Akademie auch die Ausbildungs- und Studienangebote neu aus. Mit dem Ausbildungsberuf „Chemielaborant/in“, der die Auszubildenden auf den Einsatz im chemischen Labor vorbereitet, und den dualen Studiengängen Chemie und Chemieingenieurwesen sorgt der Standort frühzeitig für die Ausbildung eigener Chemie-Fachexpert/innen.

Der Aufbau der Infrastruktur schreitet parallel voran. Mit der Eröffnung des Learning Hubs im April 2024, der Eröffnung eines neu errichteten Ausbildungszentrum Chemie Ende 2025 sowie der Inbetriebnahme der Batterie Akademie Anfang 2026 begleitet der Standort die große Qualifizierungswelle, die die Beschäftigten aus dem Motorenwerk mit speziell zugeschnittenen Schulungsmaßnahmen und Informationsformaten umfassenden auf die neuen Aufgaben und Anforderungen in der Zellfertigung weiterqualifiziert.

Parallel wächst auch das Entwicklungszentrum in Salzgitter kontinuierlich weiter: Seit 2022 werden die Labor-, Test- und Entwicklungskapazitäten am Standort strategisch erweitert. Aktuell befindet sich ein weiteres Testfeld im Aufbau, das Anfang 2026 in Betrieb genommen werden soll.

Geschichte

Das 1970 eröffnete Werk Salzgitter war zunächst die Produktionsstätte für den Volkswagen K70, den ersten Volkswagen mit Frontantrieb und Wasserkühlung.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Die Motorenfertigung startete im selben Jahr. Ab 1975 konzentrierte sich das Werk auf die Fertigung von Motoren und Motorkomponenten. Im Sommer 2020 feierte das Werk in Salzgitter sein 50-jähriges Bestehen.

Mit dem 2019 in Salzgitter eröffneten Center of Excellence Battery legte Volkswagen den Grundstein für den Wandel des Standortes vom Leitwerk Motor zum Leitwerk Batteriezelle.

Im Juli 2022 folgte die Gründung der europäischen Aktiengesellschaft PowerCo SE.

Das Werk befindet sich aktuell im Wandel zur Elektromobilität. Der Rückbau der konventionellen Fertigung schreitet langsam, aber sicher voran, digitale Lösungen und moderne Produktionstechnologien optimieren die Abläufe.

Ende 2025 nahmen Volkswagen und die PowerCo SE gemeinsam die Gigafabrik Salzgitter in Betrieb, die die ersten Einheitszellen „made in Europe“ produziert.

Im März 2026 brachte die Volkswagen Lade- und Energietochter Elli auf dem Gelände von Volkswagen Salzgitter den ersten stationären Großspeicher ans Netz.

Volkswagen AG

Standortkommunikation Salzgitter

Kontakt Agnes Krüger

Telefon +49 151 6556 7009

Mail agnes.krueger@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com